



Lepiforum e.V.

Gemeinnütziger Verein gemäß Anerkennung durch das Finanzamt Rastatt

1. Vorsitzender: Dipl.-Biol. Erwin Rennwald, Mozartstraße 8, 76287 Rheinstetten
 2. Vorsitzender: Dr. Jürgen Rodeland, Uwe-Beyer-Straße 67a, 55128 Mainz
- Kassierer: Thomas Fähnrich, Carl-Zeiss-Weg 8, 31319 Sehnde

Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden (07. Juli 2014 – mit kleinen Ergänzungen bis 16. Juli 2014)

1) Verein

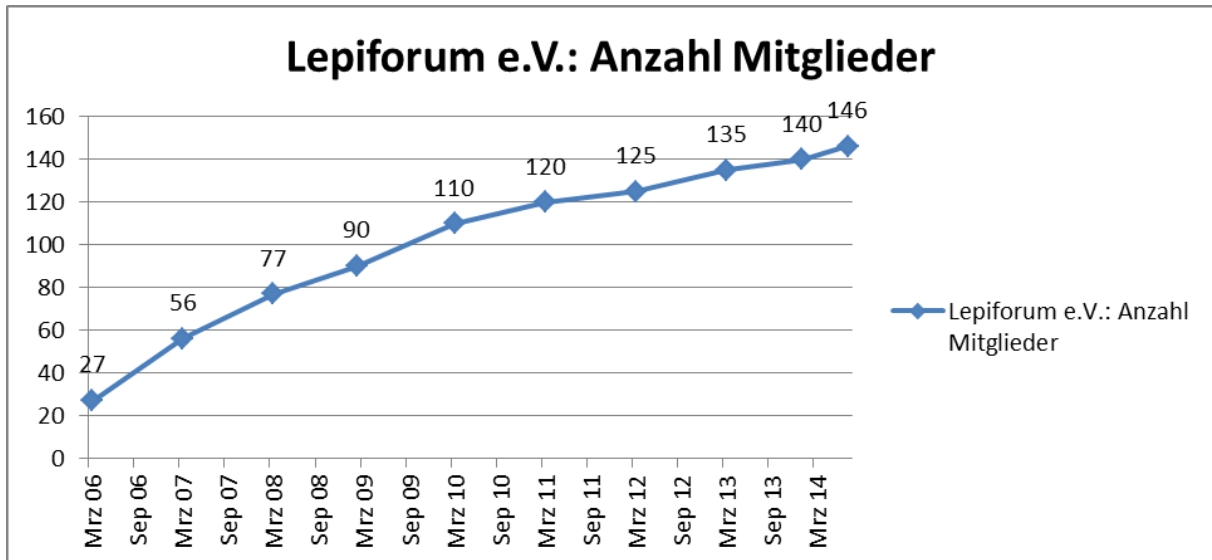
a) Sitzungen

Die Gründungsversammlung von Lepiforum e.V. fand am Samstag, 11. März 2006, statt. Seither gab es jährlich eine ordentliche Sitzung, in einigen Jahren zusätzlich ein bis zwei außerordentliche Sitzungen. Die ordentlichen Sitzungen fanden zumeist im März oder April statt, dieses Jahr sind wir mit dem 18. Juli extrem spät dran. Die Verzögerung lag an vielen Kleinigkeiten, am meisten aber daran, dass mit dem Kassiererwechsel und dem damit verbundenen Vereinssitzwechsel inklusive der zugehörigen Satzungsänderung etliche Bank- und Behördengänge zu erledigen waren – das ist jetzt, dank des das hartnäckigen Einsetzens von Jürgen R., endlich so weit.

Unsere letztjährige ordentliche Mitgliederversammlung fand am 26. April 2013 statt. Ihr folgten am 20. Dezember 2013 und 10. Januar 2014 zwei außerordentliche Sitzungen, die als einziges Thema die vereinsrechtlich benötigte Satzungsänderung zur Verlagerung des Vereinssitzes (jetzt Rheinstetten) zum Thema hatten. Die Protokolle zu allen drei genannten Sitzungen sind online verfügbar: http://www.lepiforum.de/lepiwiki.pl?Lepiforum_E_V

b) Mitgliederzahl

Wie jedes Jahr: Lepiforum e.V. wächst langsam, aber stetig. Die **Mitgliederzahl** liegt aktuell bei 146. Austritte sind sehr selten, seit der letzten Jahresversammlung gab es aber zwei – Details dazu in der Sitzung. Der Vorstand betreibt keine Mitgliederwerbung, neue Mitglieder sind aber weiterhin willkommen!



c) Vorstand

Laut Satzung wird der Vorstand für 3 Jahre gewählt. Im März 2012 stand die Neuwahl des Vorstandes auf dem Programm der Mitgliederversammlung. Der alte Vorstand wurde der neue. Mit der letzten ordentlichen Vereinssitzung am 26. April 2013 schied der bisherige Kassierer (Dietmar Laux) aber auf eigenen Wunsch vorzeitig aus, so dass eine Nachwahl erforderlich wurde. Thomas Fähnrich wurde für 2 Jahre zum Kassenswart gewählt, so dass im Frühjahr 2015 wieder eine komplette Wahl des Vorstandes ansteht.

Der Vorstand setzt sich damit derzeit zusammen aus:

Erwin Rennwald (1. Vorsitzender)
 Jürgen Rodeland (2. Vorsitzender)
 Thomas Fähnrich (Kassenswart)
 Axel Steiner (Beisitzer)
 Karola Winzer (Beisitzer)
 Jürgen Hensle (Beisitzer)

Zu meinem Aufgabenfeld als 1. Vorsitzendem des Vereins gehörte in den ersten Jahren, Lepiforum e.V. in Fachkreisen noch bekannter zu machen – das ist, auch auf europäischer Ebene, heute nicht mehr nötig. 2013 und 2014 geht es eher darum, den nicht-deutschsprachigen Kolleg(inn)en den Zugang zu den Foren zu erleichtern – und hier hat sich einiges getan (s.u.).

Vor zwei Jahren hatte ich festgestellt: „Wer bei Google einen wissenschaftlichen Schmetterlingsnamen eingibt, der landet in zwei Drittel aller Fälle als Erstes im Lepiforum (dabei fast stets in der Bestimmungshilfe): Beim Test mit der jeweils ersten Art der alphabetisch geordnet ersten 25 europäischen Gattungen stand das Lepiforum im März 2012 bei 17 Arten an erster Stelle, und bei je 4 Arten an 2. bzw. 5 Stelle.“ Die Wiederholung der Suche mit den gleichen Arten am 11. April 2013 ergab „nur“ noch 13 erste Plätze, 5 zweite Plätze, 3 dritte Plätze und je 2 vierte und fünfte Plätze (siehe Tabelle). Die erneute Suche am 6. Juli 2014 erbrachte jetzt 14 erste Plätze, 4 zweite Plätze, 3 dritte Plätze, 2 vierte Plätze, 1 sechsten Platz und überraschenderweise einen 19. Platz – warum die Kleine Wachsmotte (*Achroia grisella*)

aus dem Raster gefallen ist, weiß ich nicht. Trotzdem: Wir stehen da also weiterhin fast überall auf der ersten Suchseite, d.h., man kann uns finden!

Art	Google-Rang März 2012	Google-Rang April 2013	Google-Rang Juli 2014
<i>Abraxas grossulariata</i>	1	1	3
<i>Abrepagoge treitschkeana</i>	1	1	1
<i>Abromias groenlandica</i>	2	2	2
<i>Abrostola agnorista</i>	1	1	1
<i>Acalypttris lesbia</i>	2	2	2
<i>Acantholipes regularis</i>	2	1	1
<i>Acanthopsyche atra</i>	1	1	1
<i>Acasis appensata</i>	1	1	2
<i>Acentra subvestalis</i>	1	1	1
<i>Acentria ephemerella</i>	5	5	3
<i>Acerbia alpina</i>	5	5	4
<i>Acherontia atropos</i>	5	3	4
<i>Achlya flavicornis</i>	1	4	1
<i>Achroia grisella</i>	5	4	19
<i>Achyra nudalis</i>	1	3	6
<i>Acleris abietana</i>	2	3	2
<i>Acompsia antirrhinella</i>	1	1	1
<i>Acontia biskrensis</i>	1	1	1
<i>Acontiola lascivalis</i>	1	1	1
<i>Acosmetia caliginosa</i>	1	1	1
<i>Acossus terebra</i>	1	2	3
<i>Acrapex taurica</i>	1	1	1
<i>Acrobasis advenella</i>	1	2	1
<i>Acrobyla kneuckeri</i>	1	1	1
<i>Acrocercops brongniardella</i>	1	2	1

Mein oft wiederholter Satz aus dem Bericht von 2010 bleibt gültig: „Trotz der zunehmenden Zahl an Fachleuten und trotz der Internationalisierung haben wir es geschafft, ein Forum für alle Anfragenden zu bleiben, also auch für diejenige oder denjenigen, der zum ersten Mal in seinem Leben bewusst eine Raupe fotografiert hat. Ich möchte, dass das auch weiterhin so bleibt. Wo ich hier als Vorsitzender gefordert werde, will ich mich der Aufgabe gerne stellen.“ 2013 hatte ich geschrieben: „Ich schaffe es immer weniger, jeden Neuling im Forum persönlich zu begrüßen – aber mir war und ist es wichtig, dass jeder eine fachlich kompetente, aber dennoch freundliche Antwort bekommt. Auch dann, wenn er bei seiner ersten Anfrage nicht alle Formalien eingehalten hat. Meine Einschätzung: Das klappt zumeist auch sehr gut. Die (auch zuvor recht seltenen) etwas unfreundlichen Kommentare sind nahezu ganz verschwunden.“ Auch das gilt noch immer.

Immer mehr zu meinem Aufgabenfeld und dem von Jürgen Rodeland wurde es, die Literatur nach „neuen“ Arten abzusuchen, Checklisten der Länder mit unserer Bestimmungshilfe abzugleichen und die Nomenklatur auf dem neuesten Stand zu halten. So können wir behaupten: Hinsichtlich D-CH-A sind wir jetzt sicherlich zuverlässiger und aktueller als die Fauna Europaea, hinsichtlich Europa als Ganzem zumin-

dest aktueller. Was die Nomenklatur betrifft, konnten wir bei uns etliche (meist kleine) Fehler der Fauna Europaea ausräumen. Diesen Aktualitätsvorsprung möchten wir auch in Zukunft halten. Bisher haben wir 2014 8 neu beschriebene Arten aufgenommen. Gibt man deren Namen bei google ein, landet man bei 7 Arten als erstes im Lepiforum, bei der erst am 25. Juni 2014 beschriebenen *Elachista helia* stehen wir auf Rang 3.

2014 beschriebene Art	Google-Rang 6. Juli 2014
<i>Acrocercops brongniardella</i>	1
<i>Heterogynis chapmani</i>	1
<i>Sattleria sophiae</i>	1
<i>Sattleria haemusi</i>	1
<i>Sattleria dinarica</i>	1
<i>Sattleria dolomitica</i>	1
<i>Caryocolum crypticum</i>	1
<i>Elachista helia</i>	3

d) Kassenprüfer

Die Kassenprüfer werden für je ein Jahr gewählt und ihr Amt – bisher immer – für ein weiteres Jahr verlängert. 2012 wurde Werner Seiler neu als Kassenprüfer gewählt, 2013 kam Eva-Maria Bäßler hinzu. Eva-Maria darf (wenn sie [was ich hoffe] dazu bereit ist [und nicht abgewählt wird]) noch ein Jahr weitermachen, Werner muss (oder darf) hingegen satzungsgemäß wieder einmal pausieren. Ich danke den beiden für ihre Arbeit. Und ich hoffe, wir finden wieder eine(n) neue(n) Kassenprüfer(in), zumal wir ja auf einen ganzen Pool erfahrener ehemaliger Kassenprüfer(innen) zurückgreifen können. Meldet euch also bitte freiwillig, entweder vorab oder dann bei der Versammlung ...

2) Finanzen

Der Finanzbericht wird wieder vom Kassierer, dieses Jahr also von Thomas Fähnrich – unterstützt durch Jürgen Rodeland – zusammengestellt. Wie immer reicht er von Kassenprüfung bis zur nächsten Kassenprüfung, also vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013; ein Ausblick für 2014 wird integriert. Die Kassenprüfer für das Jahr 2013 haben am 13. Juli 2014 (bis auf einen nachgereichten Kontoauszug) die Unterlagen erhalten, sie haben jetzt noch einige Tage Zeit für die Prüfung, deren Ergebnis selbstverständlich bis zur Jahresversammlung vorliegen soll. Hier gibt es vorab nur ganz wenige Stichworte zum Kalenderjahr 2013:

Unser Mitglieds-Mindestbeitrag liegt seit Vereinsgründung, also seit 8 Jahren bei 1 € pro Monat, also 12 € im Jahr – und dabei soll es meiner Meinung nach auch weiterhin bleiben. Unsere Kassenlage war und ist gut, weil wir zum einen wenige Ausgaben haben, zum anderen aber, weil viele Mitglieder ihren persönlichen Beitrag jedes Jahr weit über dem Mindest-Mitgliedsbeitrag ansetzten und auch Spenden von Nichtmitgliedern eingingen.

Leider hatten wir die Mitgliedsbeiträge, für die eine Abbuchungserlaubnis vorliegt, 2013 wegen der ganzen Problematik mit der Satzungsänderung und dem Kassiererwechsel nicht mehr abrufen können – da Jürgen R. seine Rechnung für den War-

tungsvertrag auch nicht vorgelegt hat (bis auf einen Abschlag für die Serverkosten), hatte das kaum Konsequenzen auf den Kontostand. Jetzt wird beides nachgeholt werden. Wir werden bei den Mitgliedern mit Einzugsermächtigung also nach der Vereinssitzung die Beiträge für 2013 und diejenigen für 2014 abrufen, allerdings mindestens einen Monat versetzt, damit niemand zu sehr erschrecken muss. Die noch Beträge für Jürgen können wir schon jetzt komplett überweisen.

Fest steht:

- Wir planen keine Netto-Neuverschuldung
- Wir bauen auch keine Schulden ab – weil wir gar keine haben
- Unser Kontostand ist positiv, aber wir haben auch keine Reichtümer angehäuft, die Begehrlichkeiten wecken könnten
- Die Arbeiten von Jürgen Rodeland bezüglich der Serverwartung etc. sind deutlich umfangreicher und zeitaufwändiger geworden. Ich werde daher auf der Jahressitzung eine Erhöhung seiner Aufwandsentschädigung beantragen. Die Kassenlage lässt das sehr gut zu.

3) Projekte

Projekte außerhalb des Forums standen auch 2013 nicht an, d.h., es gab auch keine Ausgaben dafür.

4) Forum und Bestimmungshilfe

Forum und Bestimmungshilfe waren und bleiben die zentralen Projekte von Lepiforum e.V.! Wie jedes Jahr kann ich aus diesmal vor allem Erfreuliches zu berichten, ein paar Wermutstropfen bleiben aber doch, die ich hier nicht verschweigen will.

a) Forum

Jürgen Rodeland und ich haben am 23. Dezember 2004 dieses Forum von Walter Schön übernommen. Im Vorjahr konnte ich noch schreiben: „Das Forum läuft so stabil, dass es seither noch immer keinen einzigen Tag ohne Forumsbeiträge gab. Abgesehen von kurzen Phasen, in denen der Server etwas träge war, funktionierte die Technik hier reibungslos.“

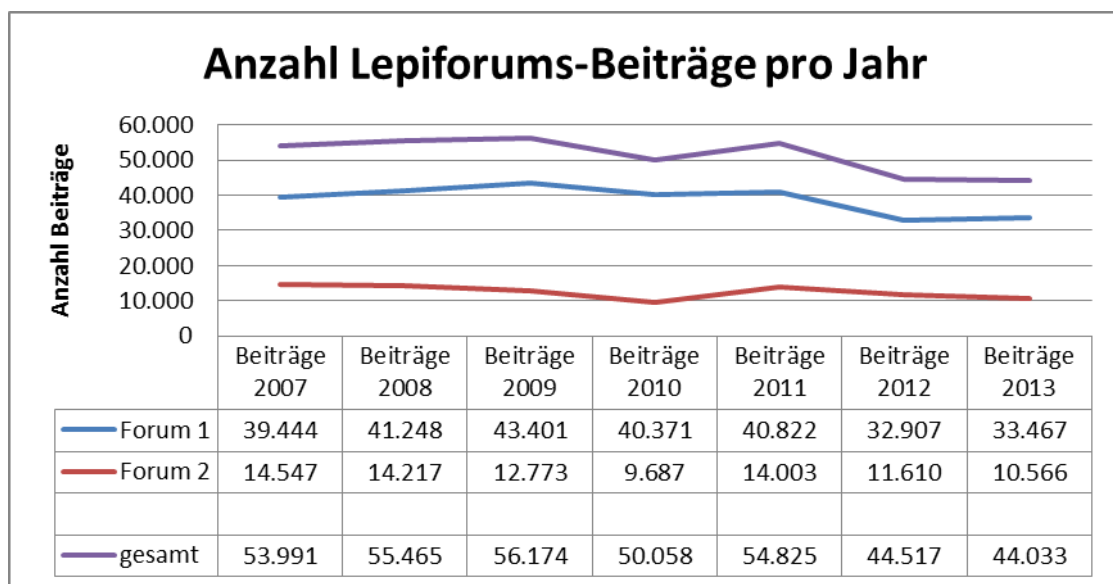
Nachdem wir am 22. Mai 2012 mehr als zwölfteinhalb Stunden keinen Serverzugang hatten, gab es 2013 keine nennenswerten Störungen. Dies war nach dem Umzug auf den eigenen Root-Server keineswegs zu erwarten. Nötig war hier u.a. eine verstärkte Absicherung gegen Hacker – zwangsläufig verbunden mit ein paar zusätzlichen Kosten.

Unsere Foren sind in den letzten Jahren internationaler geworden. Anfragen aus dem nicht-deutschsprachigen europäischen Ausland nehmen eine immer größere Rolle ein. Und sie sind uns willkommen, erweitern sie doch unseren mitteleuropäischen Horizont (meinen persönlichen z.B. weit nach Osten) und liefern sie auch viele neue Bilder für die Bestimmungshilfe. Wir waren uns einig: Unser Forum soll primär deutschsprachig bleiben, aber Anfragen auf Englisch oder auch Französisch und notfalls weiteren Sprachen werden gerne beantwortet. Um unseren fremdsprachigen Gästen zu helfen, stehen die „Hinweise zur Benutzung der Foren“ – dank freiwilliger

kostenloser Übersetzer(innen) – mittlerweile in acht weiteren Sprachen zur Verfügung: Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Tschechisch, Ungarisch, Polnisch und Russisch.

Forum 1: Das Forum 1 (inklusive seiner Archive) wurde auch 2013 vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 an allen Tagen des Jahres besucht. Insgesamt wurden in dieser Zeit (ohne Spam) 33.467 Beiträge geschrieben. Gegenüber dem Vorjahr (32.907) bedeutet das eine Zunahme um 560 Beiträge (1,7 %).

Forum 2: Auch das Forum 2 wurde 2013 vom 1. Januar bis 31. Dezember an allen Tagen des Jahres besucht. Insgesamt wurden in dieser Zeit (ohne Spam) 10.566 Beiträge in Forum 2 (inklusive des jetzigen Archivs dazu) erstellt, also nochmals 1.044 (9,0 %) weniger als 2012 (11.610) und so wenig wie nur in einem Jahr davor (2010).



Bei der Suche nach einer Erklärung für die drastischen Rückgänge der Beitragszahlen in beiden Foren war 2012 als Erstes die Veränderung durch den Foren-Crash zu betrachten, denn seither kann man in beiden Foren jeweils mehrere Bilder in einem einzigen Beitrag unterbringen, was ja auch stark genutzt wird und Beiträge „spart“. 2013 haben das vor allem viele Autoren im Forum 2 verstärkt genutzt, so dass die Rückgangszahlen der Beiträge dort nicht auf einen Rückgang der Aktivitäten in Forum 2 schließen lassen – in Forum 1 gab es gleichzeitig ja wieder einen leichten Anstieg der Beiträge.

Ich habe mal schnell überschlagen: Zu etwa 1-3 % der Anfragen dürfte es keine Antwort geben. Es handelt sich oft um Präimaginalstadien oder Kleinschmetterlinge, zu denen anhand der Bilder in der Tat kaum eine artgenaue Bestimmung möglich sein dürfte – eine Antwort wäre dort nicht schlecht, aber manchmal äußert schon der Anfragende, dass er damit rechnet, dass da keine Bestimmung möglich sein dürfte. Eine kurze Antwort von jemandem, der sich in der jeweiligen Gruppe auskennt, wäre da dennoch nicht schlecht – zumindest bei Forumsneulingen oder seltenen Besuchern.

b) Bestimmungshilfe

Die Bestimmungshilfe ist und bleibt das Kernstück des Lepiforum – auch wenn sie bei der Vereinsgründung nur eine theoretische Rolle spielte. Am 1. Januar hatte ich in Forum 2 (http://www.lepiforum.de/2_forum_2013.pl?md=read;id=6735) gemeldet:

„Und am 1.1.2013 [korrigiert 2014] (0 Uhr) waren es 4062 bebilderte Arten, davon 3607 mit Lebendbildern. Der Zuwachs von fast 200 Arten rührt diesmal rund zur Hälfte daher, dass jetzt auch Bilder aus Druckwerken als Diagnosefotos gezählt wurden. Der Zuwachs an Lebendfotos von "nur" 90 Arten bedeutet einen deutlich langsameren Anstieg als im Vorjahr. Da die Gesamtartenzahl für dieses Gebiet gleichzeitig um 34 Arten zunahm (von 4579 auf 4613 Arten), stieg der Anteil von Arten mit Lebendbildern nur von 76,82 auf 78,91 % an. Inklusive der Diagnosebilder sind 88,06 % der Arten bebildert.

Es fehlen also noch immer zu 1006 Arten jegliche Lebendbilder. Mehr als ein Drittel davon gehören zu den "schwierigen" Familien Tortricidae, Nepticulidae und Coleophoridae.“

Die aktuellen Zahlen vom 6. Juli 2014 lauten für D-CH-A: 4.094 bebilderte Arten (88,75 % der 4.613 Arten), davon 3.660 (79,34 %) mit Lebendbildern.

Bezogen auf Europa schrieb ich im Januar:

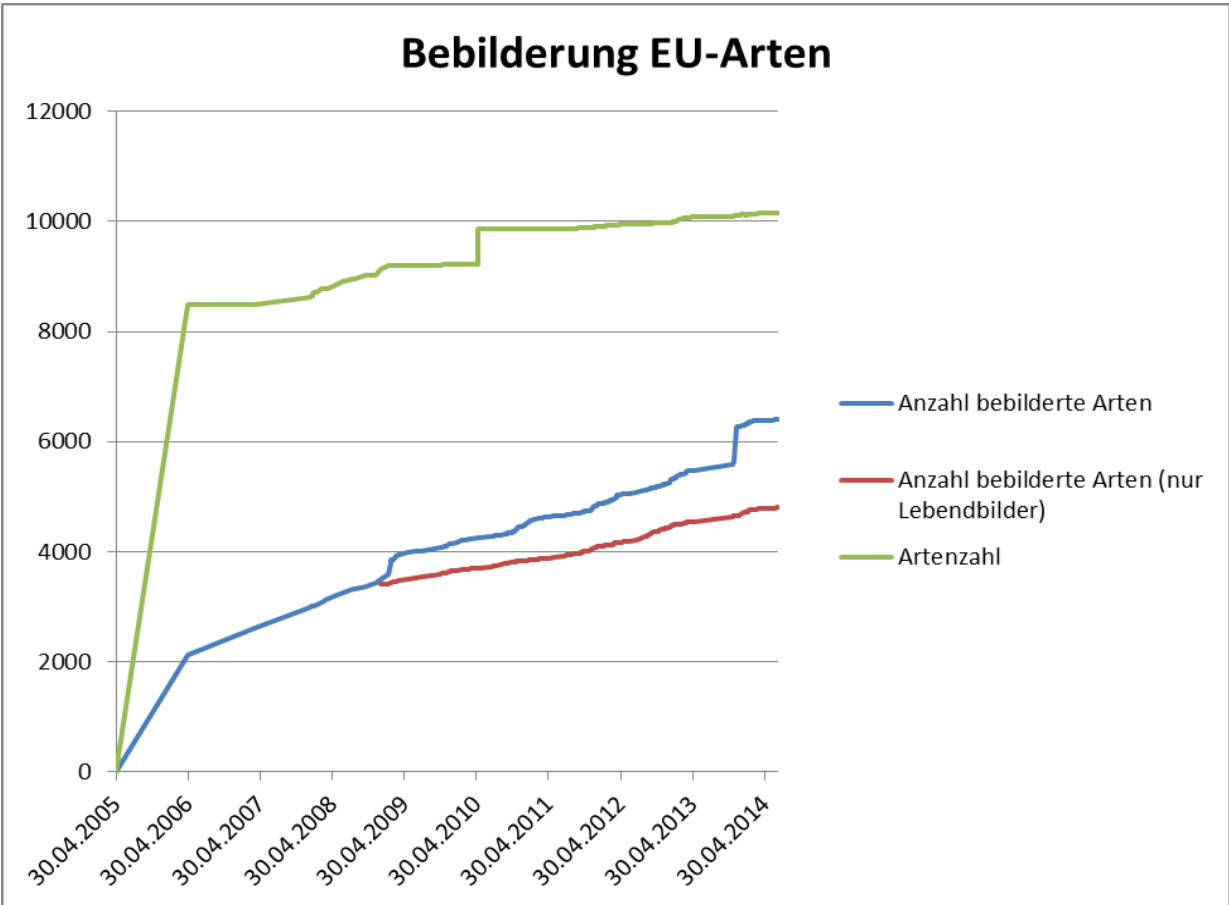
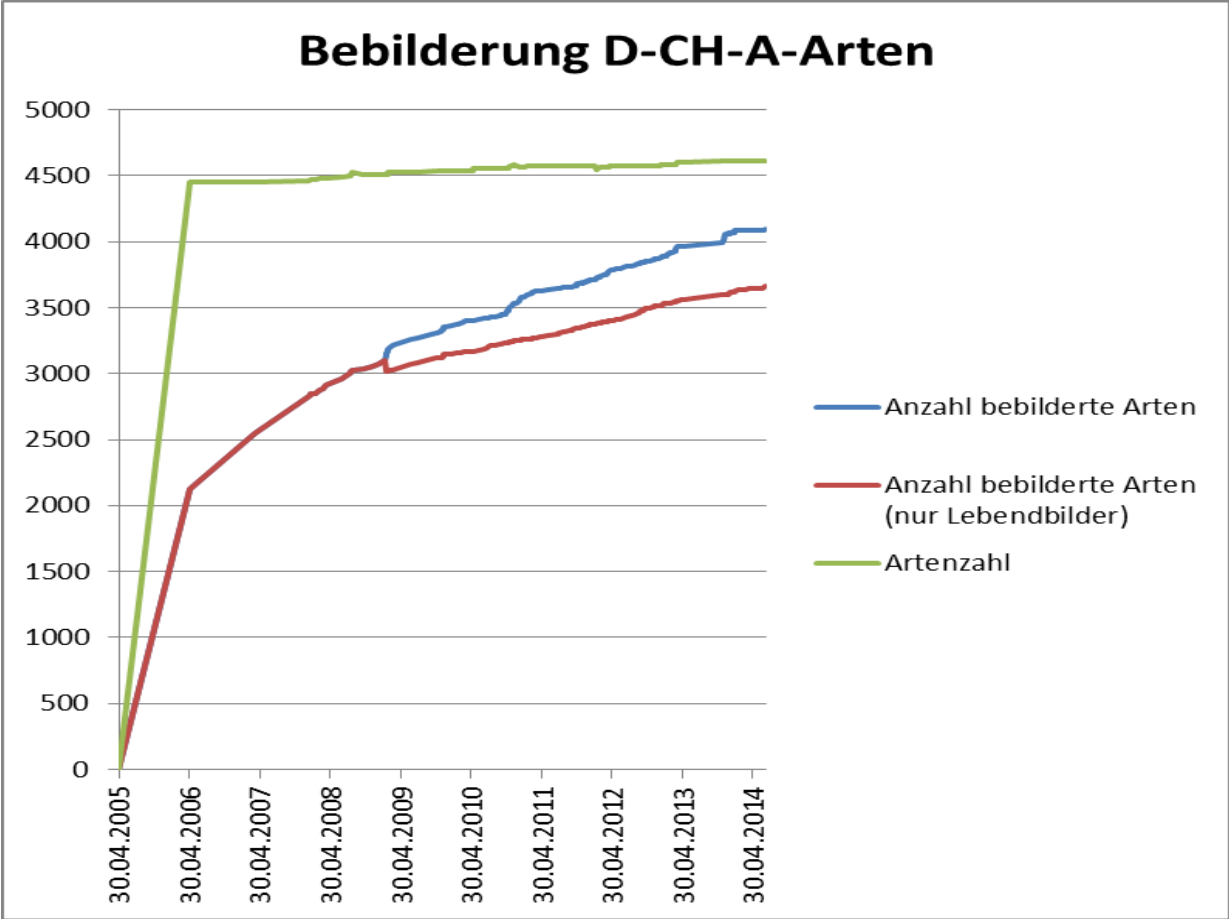
„Und am 1.1.2013 [korrigiert 2014] (0 Uhr) waren es 6286 bebilderte Arten, davon 4675 Arten mit Lebendbildern. Der massive Zuwachs an bebilderten Arten auf nunmehr 62,12 % rührt sehr stark vom verstärkten Einbau von Diagnosebildern aus Druckwerken her. Aber immerhin 239 Arten konnten erstmals als Lebendbild eingebaut werden. Da gleichzeitig die Gesamtartenzahl um 143 von 9976 auf 10.119 zunahm, fällt der prozentuale Anstieg der Arten mit Lebendbildern bescheiden aus: von zuvor 44,47 % auf nunmehr 46,20 %.“

Auch hier die aktuellen Zahlen vom 6. Juli 2014: 6.396 bebilderte Arten (= 63,04 % der 10.146 Arten), davon 4.802 mit Lebendbildern (47,33 %). Nicht wenige der erstmals – oder erstmals umfassend – bebilderten Arten haben wir Gästen mit Wohnsitz außerhalb D-CH-A zu verdanken.

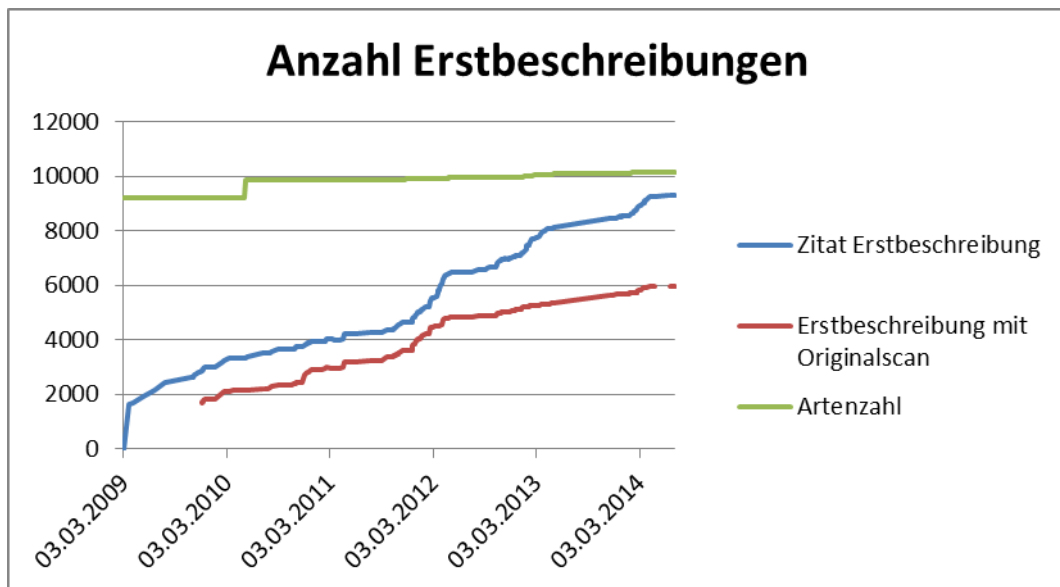
Die Bestimmungshilfe wächst und wächst – aber noch bleibt viel zu tun.

- Die am 30. April 2005 begonnene Rubrik „Bestimmungshilfe“ umfasste ein Jahr später, am 1. Mai 2006 ca. 7.500 Fotos mit 2.129 durch Fotos illustrierten Arten und 415 Fotoübersichten.
- Wiederum ein knappes Jahr später war sie auf über 13.000 Fotos angewachsen und zeigte 2.551 der 4.456 mitteleuropäischen bzw. 2.619 der 8.495 gesamteuropäischen Lepidopterenarten und 1.316 Fotoübersichten.
- Im April 2008 berichtete ich von 21.000 Bildern und 2.884 der 4.476 in Mitteleuropa bzw. von 3.095 der 8.778 in ganz Europa (inkl. Kanaren etc.) nachgewiesenen Arten, sowie Diagnostexte zu 697 Arten und 1.795 Fotoübersichten.
- Im April 2009 berichtete ich von der Bebilderung von 3.188 (davon 3.020 in Lebendbildern) von 4.530 mitteleuropäischen (D-CH-A) Arten. Für Europa waren 3.440 Arten mit Lebendbildern eingestellt, weitere 415 in Form von Diagnosefotos.
- Am 13. Mai 2010 waren 3.403 D-CH-A-Arten bebildert, davon 3.171 mit Lebendbildern.

- Am 17. März 2011 waren 3.616 D-CH-A-Arten bebildert, davon 3.268 mit Lebendbildern. Bezogen auf ganz Europa waren es jetzt 4.608 bebilderte Arten, davon 3.865 mit Lebendbildern.
- Am 5. März 2012 waren 3.743 D-CH-A-Arten bebildert, davon 3.389 mit Lebendbildern. Bezogen auf ganz Europa waren es jetzt 4.922 bebilderte Arten, davon 4.127 mit Lebendbildern.
- Am 10. April 2013 waren 3.963 D-CH-A-Arten bebildert, davon 3.556 mit Lebendbildern. Bezogen auf ganz Europa waren es jetzt 5.467 bebilderte Arten, davon 4.538 mit Lebendbildern.
- Bis zum 6. Juli 2014 konnten jetzt weitere 131 Arten **Mitteleuropas** (im Sinne von D-CH-A) mit ersten Bildern vorgestellt werden – erfreulicherweise stieg hier auch die Anzahl der Arten mit Lebendfotos um 104 Arten auf nunmehr **3.660** Arten. Die Zahl der Arten in D-CH-A beträgt nach unserer Kenntnis derzeit 4.613 Spezies, 6 mehr als im letzten Jahresbericht. Wir können jetzt damit aktuell 88,75 % (= **4.094**) der Schmetterlingsarten in Bildern und fast 80 % der Arten (79,34 % = 3.660) in Lebendbildern vorstellen.
- Die Zahl der abgebildeten Arten stieg seit dem letzten Bericht für **Europa** um 929 auf nunmehr **6.396**, **davon 4.802** (= +264) **in Lebendbildern**. Derzeit umfasst unsere Liste hier 10.146 Arten, 76 mehr als im letzten Jahresbericht – 8 davon wurden erst 2014 beschrieben. Damit können wir hier von 63,04 % der europäischen Arten wenigstens ein einzelnes Bild zeigen, 47,33 % der Arten in Form von einem oder mehreren Lebendbildern. Nach der derzeitigen Einschätzung dürften wir Ende des nächsten Jahres endlich die Hälfte aller europäischen Arten mit Lebendbildern vorstellen können.
- Für alle momentan **10.146** europäischen Arten existieren **Artseiten**, dazu noch 130 Seiten für außereuropäische Arten.



- Weiterhin gilt: Alle europäischen Artseiten sind blätterbar und alle europäischen Arten sind auch zu Übersichtsseiten zusammengefasst und die Artseiten damit verlinkt.
- Die Nomenklatur und Taxonomie sind stets auf neuestem Stand.
- Erneut hat Jürgen Rodeland den Einbau der **Erstbeschreibungen** fortgesetzt: Mittlerweile gibt es im Lepiforum zu 9.324 Arten (= 91,90 % der 10.146 Arten) Zitate der Erstbeschreibungen und zu immerhin 5.976 Arten (58,90 %) Scans der Originalbeschreibungen. Schon im Vorjahr hatte ich dazu bemerkt: „Auch wenn nur ein kleiner Teil der Lepiforumsnutzer direkt von diesen Erstbeschreibungen profitiert, hat er für das Lepiforum doch große Bedeutung: Für viele europäische Fachleute ist die kritische Recherche von unschätzbarem Wert, d.h., sie sorgt in diesen Kreisen andersherum auch für die Anerkennung des Lepiforum.“



- Beim früher regelmäßig bejammerten Thema **Habitatbilder** kamen wir 2013 und Anfang 2014 wieder ein großes Stück voran: Wir haben jetzt wenigstens für 2.260 Arten (= 22,27 %) Habitatbilder eingebaut. Doch noch immer fehlen für viele in Mitteleuropa verbreitete Arten gute aussagekräftige und textlich gut erläuterte Habitatbilder – auch solche ausgeprägter Kulturfolger und „Ubiquisten“.
- [Das Stichwort „**Datenbanklösung**“ liegt mehr oder weniger unberührt in der Warteschleife.]

c) Historische Literatur

Leider nichts Neues.

d) Bestimmungsliteratur

Eigentlich hatte ich gehofft, letzten Spätwinter Zeit für Buchbesprechungen zu finden – es wurde nichts daraus. Jetzt hoffe ich auf den nächsten Spätwinter ...

Doch noch immer gilt: „Ich habe auch nicht alle Schmetterlingsbücher Europas – ich würde mich sehr freuen, wenn Ihr Euch auch daran beteiligt, Eure Bücher kurz zu besprechen. Die Besprechungen können dann an mich geschickt werden.“

e) Dank

Ich will mich nicht wiederholen – deshalb mal ganz anders: Ich danke **Dir** für Deine Mitarbeit!

Egal, ob Du als Admin Bilder eingebaut hast, Erstbeschreibungen aufgetrieben hast, den Kalender oder die Kasse geführt oder die Kasse geprüft hast, uns wichtige neue Literatur hast zukommen lassen, uns mit der Übersetzung der „Hinweise zur Benutzung der Foren“ geholfen hast, Fragen in Forum 1 beantwortet oder gestellt hast, schöne oder zum Nachdenken anregende Beiträge in Forum 2 geschrieben hast, Bilder für die BH geliefert hast, Fehler beanstandet hast, uns finanziell und/oder ideell unterstützt hast ... ich habe es bemerkt. Und deshalb gilt Dir mein Dank! Auch für Deinen Beitrag, den ich übersehen habe!